

**Gedenkveranstaltung für die  
ermordeten deutschen Soldaten  
der Rheinwiesenlager  
am 12. Mai 2018 um 16 Uhr  
in  
Bretzenheim  
Am Mahnmal „Feld des  
Jammers“**

(Hinweis: Es handelt sich um 55559 Bretzenheim bei Bad Kreuznach, nicht um den gleichnamigen Stadtteil von Mainz)

Am 8. Mai jährt sich die Kapitulation der deutschen Wehrmacht zum 73. Mal. Dieser Tag wird Politik und Medien wieder veranlassen, schäbig über die militärische Niederlage Deutschlands zu jubilieren und uns abermals die Mär von einer angeblichen Befreiung aufzutischen. Kein Wort werden sie über die grausamen und bis heute ungesühnten Verbrechen der alliierten Siegermächte verlieren.

In den Rheinwiesenlagern sind etwa eine 1 Million deutscher Soldaten grausam ermordet worden – nach dem Krieg wohlgemerkt. Man ließ sie verhungern, verdursten, in Schlammlöchern ohne jeden Schutz elend verrecken. Und dies war kein Unglück oder der Not der Zeit geschuldet. Nein, das war ein eiskalt berechneter und skrupellos durchgeführter Plan zur Dezimierung des Deutschen Volkes mit dem erklärten Ziel der vollständigen Auslöschung des Deutschen Volkes.

Das Bestreben der Alliierten ist es, ihre am Deutschen Volk begangenen Verbrechen unter den Tisch zu kehren und das von ihnen eingesetzte BRD-Regime ist dabei nur allzu gerne behilflich. Seit fast 40 Jahren organisiert Wilhelm Herbi in Bretzenheim zweimal jährlich diese Gedenkveranstaltung für die in den Rheinwiesenlagern ermordeten deutschen Soldaten.

Setzen wir weiterhin ein Zeichen gegen dieses Totschweigen, Verharmlosen und Rechtfertigen. Seien wir ein Stachel im Fleisch der Lüge.

Eine Million ermordeter deutscher Soldaten rufen uns. Sie haben höchst ehrenvoll und unter Einsatz ihres Lebens für unser Land und unser Volk gekämpft. Sie haben ihr Leben geopfert, um uns eine Zukunft zu ermöglichen. Es ist an uns, ihren Seelen unsere Dankbarkeit für ihre Opferbereitschaft und unsere Verbundenheit mit unseren Ahnen zu zeigen.

Nähere Informationen sehen Sie hier: <http://youtu.be/Bbf4Zqho6OA>